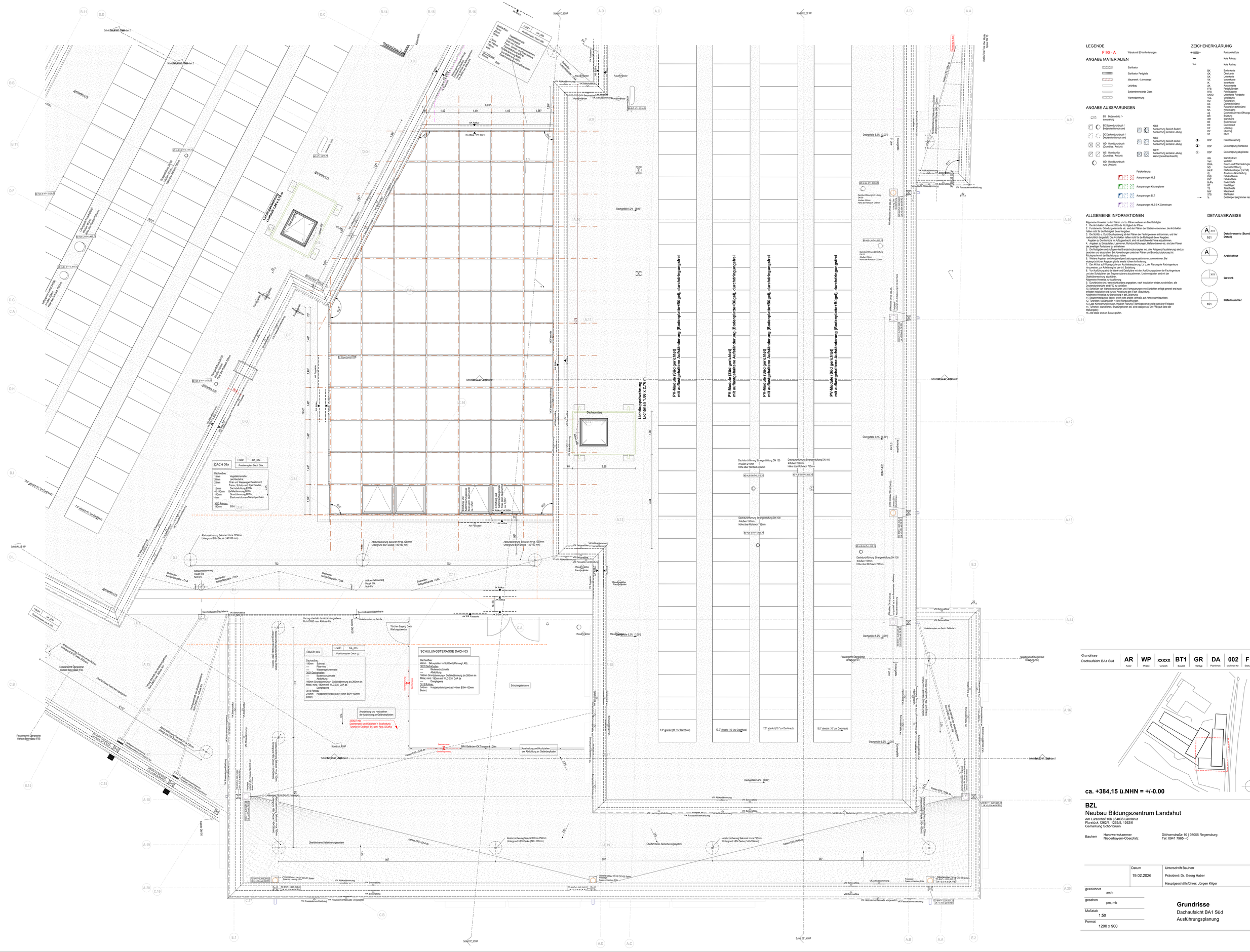
DACH 01
H3021 DA_001
Positionsplan Dach 01
Dachaufbau:
50mm Kies
40mm Bautenschutzmatte
1,5mm Dachabdichtung EPDM
--- Rohglasvlies
20-300mm Gefälledämmung EPS
160mm Grunddämmung EPS
4mm Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn
3013 Rohbau
240mm Holzbetonhybriddecke (140mm BSH+ 100mm Beton)
DACH 02
H3021 DA_002
Positionsplan Dach 02
Dachaufbau:
150mm Substrat
--- Filtervlies + Wasserspeichermatte
3021 Dacharbeiten
--- Bautenschutzmatte
--- Abdichtung
160mm Grunddämmung + Gefälledämmung bis 260mm im Mittel, mind. 180mm mit WLG 035
DAA ds
--- Dampfsperre
3013 Rohbau
240mm Holzbetonhybriddecke (140mm BSH+100mm Beton)
DACH 04
H3021 DA_004
Positionsplan Dach 04
Dachaufbau:
120mm Substrat
--- Filtervlies
--- Wasserspeichermatte
3021 Dacharbeiten
--- Bautenschutzmatte
--- Abdichtung
240mm Wärmedämmung Mineralwolle mit WLG 038/4=0,036
--- Dampfsperre
3013 Rohbau
240mm Holzbetonhybriddecke (140mm BSH+100mm Beton)
DACH 08b
H3021 DA_08b
Positionsplan Dach 08b
Dachaufbau:
10mm Substrat
30mm Vegetationsmatte
1 Lage Ubq-Abdichtungsbahnenelement, Lieferung und Verlegung gemäß Detailzeichnung
1 Lage Schutz- und Speichervlies
40-140mm Dachabdichtung EPDM
40mm Gefälledämmung EPS
--- Gefälledämmung MWD
--- Dampfsperre nach Detailangaben
3013 Rohbau
160mm BSH
VK Fassadenverkleidung
VK Attikadämmung
VK Betonattika
VK Attikablech
Schnitt EE_50 WP
Schnitt CC_50 WP
Schnitt DD_50 WP
Fassadenprofil Übergeordnet Kantine Auskragung (FSB)
Pergola Dachbegrünung Träger HEA 300
Lüftungsturm Fortluft Küche D 1000mm Höhe über Rohdach 5.35m
Dachgefälle 5.2% [3.00°]
Gefälledämmung 2.0%
Überfahrbares Seilsicherungssystem
Absturzsicherung Sekurant H=ca.750mm Untergrund HBV Decke (140+100mm)
Attikaablauf f.d.Fk. Freilegegel
Notablauf f.d.Fk.
Kaltdach EPS / DAA ds
Dachdurchführung Strangentlüftung DN100 d/außen 101mm Höhe über Dach 785mm
Dachdurchführung 2ah Lüftung DN100 d/außen 200mm Höhe über Rohdach 1200mm
Attika-Notablauf DN100 DA40 - Kaltdach EPS / DAA ds
Kaltdachentwässerung von Dach 04 / Freifläche 1.5
Ausbruf ins Freie über Mulde
Hochzug Abdichtung
Rauchmelder
Rauchschürze
Rauchschürze Kunststoffbahn
Rauchschürze Kunststoffbahn 30/40
Rauchschürze Kunststoffbahn 30/40 Einzelbahn
Rauchschürze Kunststoffbahn Einzelbahn
Rauchschürze Kunststoffbahn Einzelbahn 1.5m
Rauchschürze Kunststoffbahn Einzelbahn 1.5m
Rauchschürze Kunststoffbahn Einzelbahn 1.5m



LEGENDE

F 90 - A Wände mit BS-Anforderungen

ANGABE MATERIALIEN

- Stahlbeton
- Stahlbeton Fertigteile
- Mauerwerk - Leichtziegel
- Leichtbau
- Systemtrennwände Glas
- Wärmedämmung

ANGABE AUSSPARUNGEN

- BS Bodenschlitz / -aussparung
- BD Bodendurchbruch / Bodendurchbruch rund
- DD Deckendurchbruch / Deckendurchbruch rund
- WD Wanddurchbruch (Grundriss / Ansicht)
- WS Wandschlitz (Grundriss / Ansicht)
- WD Wanddurchbruch rund (Ansicht)
- KB-B Kernbohrung Bereich Boden/ Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-D Kernbohrung Bereich Decke / Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-W Kernbohrung einzelne Leitung Wand (Grundriss/Ansicht)

Farbkodierung
- Aussparungen HLS
- Aussparungen Küchenplaner
- Aussparungen ELT
- Aussparungen HLS-E-K Gemeinsam

ZEICHENERKLÄRUNG

- Punktuelle Kote
- Kote Rohbau
- Kote Ausbau

BK	Bodenkante
OK	Oberkante
UK	Unterkante
VK	Vorderkante
IK	Innenkante
AK	Außenkante
FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
OKF	Oberkante Fertig
RD	Rauchdicht
DS	Dicht schließend
RS	Rauchdicht schließend
NA	Notausgang
AÖ	Geometrisch freie Öffnungsfläche
BR	Brüstung
GE	Geländer
BE	Bodeneinlauf
DE	Dacheinlauf
LI	Lichtmaß
OZ	Oberzug
ST	Sturz
BSP	Rohbodensprung
DSP	Deckensprung Rohdecke
DSP	Deckensprung alig.Decke
WH	Wandhydrant
WA	Wandarm
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanlage
NO	Nachströmöffnung
HKVP	Plattenheizkörper (HeTAB)
GL	Anschluss Grundleitung
PKB	Parkettkante
FH	Fahrschiene
BePo	Bodenpirste
ST	Randträger
TS	Türschwelle
MW	Mauerwerk
STB	Stahlbeton
%	Gefälle/text zeigt immer nach unten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Hinweise zu den Plänen und zu Plänen weiterer am Bau Beteiligter
1. Die Pläne sind Bestandteil der Ausführungsplanung (LP 5).
2. Fundamente, Gründungselemente etc. sind den Plänen der Statiker entnehmen, die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben
3. Die Schnitt- u. Durchführungsplanung ist den Plänen der Fachingenieure entnommen, und hier nachrichtlich dargestellt. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
Angaben zu Durchbrüche im Aufzugsschacht, sind mit ausführende Firma abzustimmen.
4. Angaben zu Einbauteilen, Leerrohren, Rohrdurchführungen, Haftrechtnieren etc. sind den Plänen der jeweiligen Fachingenieure zu entnehmen.
5. Die Maßgaben und Auflagen des Brandschutzkonzeptes inkl. aller Anlagen (Visualisierung) sind zu beachten und einzuhalten! Bei Abweichungen zwischen Plänen und Brandschutzkonzept ist Rücksprache mit der Bauleitung zu halten
6. Weitere Angaben sind der jeweiligen Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Bei widersprüchlichen Angaben gilt die jeweils höhere Anforderung.
7. Der AN hat auf Widersprüche zw. Architektenplanung, LV u. der Planung der Fachingenieure unverzüglich hinzuweisen. Bei Nichtbeachtung haftet er selbst.
8. Von Ausführung sind die Werk- und Detailpläne mit den Ausführungsplänen der Fachingenieure und den Schalplänen des Tragwerkplaners abzustimmen. Unstimmigkeiten sind mit der Objektüberwachung abzuklären.
Allgemeine Hinweise zur Ausführung
9. Durchbrüche sind, wenn nicht anders angegeben, nach Installation wieder zu schließen, alle Deckendurchbrüche sind F90 zu schließen
10. Die Lage der Deckendurchbrüche und Vornausarungen von Schächten erfolgt generell erst nach erfolgter Installation und nur auf Anweisung der (Fach-) Bauleitung.
Allgemeine Hinweise zur Darstellung in der Zeichnung
11. Bildzeichnungsbeginn liegen, wenn nicht anders vermaßt, auf Achsenschnittpunkten.
12. Türbreiten: Maßangaben = lichte Rohbauöffnungen
13. Lage Kernbohrungen nach Angaben Planung Technikgewerke sowie statischer Freigabe
14. Türhöhen, Wandhöhen, Brüstungshöhen etc. sind bezogen auf OK FFB (auf Seite der Aufenthaltsräume)
15. Alle Maße sind am Bau zu prüfen.

DETAILVERWEISE

- Detailverweis (Standard Detail): 101 / B13
- Architektur: A
- Gewerk: 303
- Detailnummer: 101

Grundrisse	AR	WP	xxxxx	BT1	GR	DA	002	F	03
Dachaufsicht BA1 Süd	Autor	Phase	Gewerk	Bauteil	Plantyp	Planinhalt	laufende Nr.	Status	Index

ca. +384,15 ü.NHN = +/-0.00

BZL
Neubau Bildungszentrum Landshut
Am Lurzenhof 10b | 84036 Landshut
Flurstück 1262/4, 1262/5, 1262/6
Gemarkung Schönbrunn

Bauherr: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Dittbornstraße 10 | 93055 Regensburg
Tel: 0941 7965 - 0

	Datum	Unterschrift Bauherr
	19.02.2026	Präsident: Dr. Georg Haber
		Hauptgeschäftsführer: Jürgen Kilger

gezeichnet	arch
gesehen	pm, mb
Maßstab	1:50
Format	1200 x 900

Grundrisse
Dachaufsicht BA1 Süd
Ausführungsplanung

LEGENDE

F 90 - A — Wände mit BS-Anforderungen

ANGABE MATERIALIEN

- Stahlbeton
- Stahlbeton Fertigteile
- Mauerwerk - Lehmziegel
- Leichtbau
- Systemtrennwände Glas
- Wärmedämmung

ANGABE AUSSPARUNGEN

- BS Bodenschlitz / -aussparung
- BD Bodendurchbruch / Bodendurchbruch rund
- DD Deckendurchbruch / Deckendurchbruch rund
- WD Wanddurchbruch (Grundriss / Ansicht)
- WS Wandschlitz (Grundriss / Ansicht)
- WD Wanddurchbruch rund (Ansicht)
- KB-B Kernbohrung Bereich Boden/ Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-D Kernbohrung Bereich Decke / Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-W Kernbohrung einzelne Leitung Wand (Grundriss/Ansicht)

Farbkodierung
- Aussparungen HLS
- Aussparungen Küchenplaner
- Aussparungen ELT
- Aussparungen HLS-E-K Gemeinsam

ZEICHENERKLÄRUNG

- Punktkote
- Kote Rohbau
- Kote Ausbau

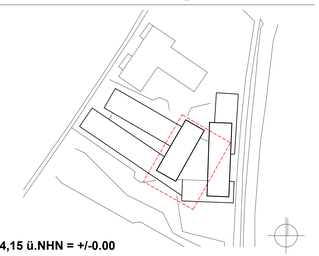
BK	Bodenkante
OK	Oberkante
UK	Unterkante
IK	Innenkante
AK	Aussenkante
FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
HG	Hängend
RG	Rauchdicht
DS	Dicht schließend
RS	Rauchdicht schließend
NA	Nichtasbestig
Ag	Geometrisch freie Öffnungsfläche
LW	Lichtweite
WH	Wandhöhe
BE	Bodenentlauf
CE	Deckenentlauf
UZ	Unterzug
OZ	Oberzug
ST	Stütze
BSP	Rohbodensprung
DSP	Deckensprung Rohdecke
DSP	Deckensprung alg.Decke
WH	Wandhydrant
Ventl	Ventilator
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanlage
NÖ	Nachströmöffnung
HK-P	Plattenheizkörper (HxTxB)
ZL	Anschluss Grundleitung
FKB	Fahrkorbbreite
FKT	Fahrkorbtiefe
BuPa	Bodenplatte
RT	Randträger
TS	Türschwelle
MW	Mauerwerk
STB	Stahlbeton
%	Gefälle(bei zeigt immer nach unten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Hinweise zu den Plänen und zu Plänen weiterer am Bau Beteiligter
1. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit der Pläne.
2. Fundamente, Gründungselemente etc. sind den Plänen der Statiker entnommen, die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
3. Die Schnitt- u. Durchbruchsplanung ist den Plänen der Fachingenieure entnommen, und hier nachrichtlich dargestellt. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
Angaben zu Durchbrüche im Aufzugsschacht, sind mit ausführende Firma abzustimmen.
4. Die Maßangaben zu Durchbrüchen, Aussparungen, Rohrdurchführungen, Haftrechteinen etc. sind den Plänen der jeweiligen Fachplaner zu entnehmen.
5. Die Maßgaben und Auflage des Brandschutzkonzeptes incl. aller Anlagen (Visualisierung) sind zu beachten und einzuhalten! Bei Abweichungen zwischen Plänen und Brandschutzkonzept ist Rücksprache mit der Bauleitung zu halten
6. Weitere Angaben sind den jeweiligen Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Bei widersprüchlichen Angaben gilt die jeweils höhere Anforderung.
7. Alle Maße sind vor Ausführung durch den Unternehmung, U.v.a. der Planung der Fachingenieure nachzuweisen, zur Ausführung bei der örtl. Bauleitung.
8. Vor Ausführung sind die Werk- und Detailpläne mit den Ausführungsplänen der Fachingenieure und den Schalplänen des Tragwerksplaners abzustimmen. Unstimmigkeiten sind mit der Objektüberwachung abzuklären.
Allgemeine Hinweise zur Ausführung
9. Durchbrüche sind, wenn nicht anders angegeben, nach Installation wieder zu schließen, alle Durchbrüche sind vor Putz zu schließen.
10. Schließen von Brandschutzlöchern und Vormauerungen von Schächten erfolgt generell erst nach erfolgter Installation und nur auf Anweisung der (Fach-) Bauleitung.
Allgemeine Hinweise zur Darstellung in der Zeichnung
11. Stützenmittpunkte liegen, wenn nicht anders vermaßt, auf Achsenschnittpunkten.
12. Türbreiten: Maßangaben = lichte Rohbauöffnungen
13. Lage Kernbohrungen nach Angaben Planung Technikgewerke sowie statischer Freigabe
14. Alle Fenster, Wandöffnen, Brüstungshöhen etc. sind bezogen auf OK FFB auf Seite der Maßangaben.
15. Alle Maße sind am Bau zu prüfen.

DETAILVERWEISE

- Detailverweis (Standard Detail): A / 3m3 / 101
- Architektur: A
- Gewerk: 3m3
- Detailnummer: 101



ca. +384,15 ü.NHN = +/-0.00

BZL
Neubau Bildungszentrum Landshut

Am Lurzenhof 10b | 84036 Landshut
Flurstück 1262/4, 1262/5, 1262/6
Gemarkung Schönbrunn

Bauherr: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Dittbornstraße 10 | 93055 Regensburg
Tel: 0941 7965 - 0

	Datum	Unterschrift Bauherr
	19.02.2026	Präsident: Dr. Georg Haber
		Hauptgeschäftsführer: Jürgen Kilger

gezeichnet: arch
gesehen: pm, mb
Maßstab: 1:50
Format: 1200 x 900

Grundrisse
Dachaufsicht BA 1 West
Ausführungsplanung

Grundrisse
Dachaufsicht BA 1 West

AR	WP	xxxxx	BT1	GR	DA	003	F	03
Autor	Phase	Gewerk	Bauteil	Plantyp	Planinhalt	laufende Nr.	Status	Index

LEGENDE

F 90 - A — Wände mit BS-Anforderungen

ANGABE MATERIALIEN

- Stahlbeton
- Stahlbeton Fertigteile
- Mauerwerk - Lehmziegel
- Leichtbau
- Systemtrennwände Glass
- Wärmedämmung

ANGABE AUSSPARUNGEN

- BS Bodenschlitz / -aussparung
- BD Bodendurchbruch / Bodendurchbruch rund
- DD Deckendurchbruch / Deckendurchbruch rund
- WD Wanddurchbruch (Grundriss / Ansicht)
- WS Wandschlitz (Grundriss / Ansicht)
- WD Wanddurchbruch rund (Ansicht)
- KB-B Kernbohrung Bereich Boden/ Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-D Kernbohrung Bereich Decke / Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-W Kernbohrung einzelne Leitung Wand (Grundriss/Ansicht)

Farbkodierung

- Aussparungen HLS
- Aussparungen Küchenplaner
- Aussparungen ELT
- Aussparungen HLS-E-K Gemeinsam

ZEICHENERKLÄRUNG

- Punktuelle Kote (Fertig-/Rohbau)
- Kote Rohbau
- Kote Ausbau

BK	Bodenkante
OK	Oberkante
UK	Unterkante
VK	Vorderkante
IK	Innenkante
AK	Aussenkante
FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
VGL	Verglasung
RD	Rauchdicht
DS	Dicht schließend
RS	Rauchdicht schließend
NA	Notausgang
Ag	Geometrisch freie Öffnungsfläche
BR	Brüstung
WH	Wandhöhe
BE	Bodenanlauf
DE	Deckenlauf
UZ	Unterzug
OZ	Oberzug
ST	Sturz
BSP	Rohbodensprung
DSP	Deckensprung Rohdecke
DSP	Deckensprung abg.Decke
WH	Wandhydrant
Vert	Verteiler
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanlage
NÖ	Nachströmöffnung
HK/P	Plattenheizkörper (HxTxB)
GL	Anschluss Grundleitung
FKB	Fahrkorbbreite
FKT	Fahrkorbtiefe
BoPla	Bodenplatte
RT	Randträger
TS	Türschwelle
MW	Mauerwerk
STB	Stahlbeton
%	Gefällefpeil zeigt immer nach unten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

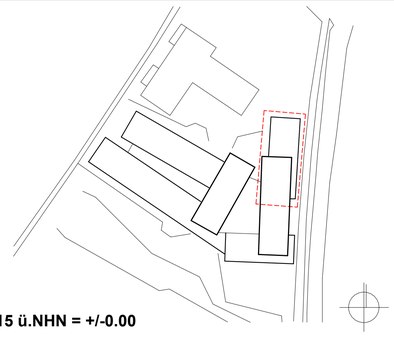
Allgemeine Hinweise zu den Plänen und zu Plänen weiterer am Bau Beteiligter
1. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit der Pläne.
2. Fundamente, Gründungselemente etc. sind den Plänen der Statiker entnommen, die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
3. Die Schlitz- u. Durchbruchsplanung ist den Plänen der Fachingenieure entnommen, und hier nachrichtlich dargestellt. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben. Angaben zu Durchbrüche im Aufzugsschacht, sind mit ausführende Firma abzustimmen.
4. Angaben zu Einbauteilen, Leerrohren, Rohrdurchführungen, Haftenschienen etc. sind den Plänen der jeweiligen Fachplaner zu entnehmen
5. Die Maßgaben und Auflagen des Brandschutzkonzeptes incl. aller Anlagen (Visualisierung) sind zu beachten und einzuhalten! Bei Abweichungen zwischen Plänen und Brandschutzkonzept ist Rücksprache mit der Bauleitung zu halten
6. Weitere Angaben sind den jeweiligen Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Bei widersprüchlichen Angaben gilt die jeweils höhere Anforderung.
7. Der AN hat auf Widersprüche der Architektenplanung, LV u. der Planung der Fachingenieure hinzuweisen, zur Aufklärung bei der örtl. Bauleitung.
8. Vor Ausführung sind die Werk- und Detailpläne mit den Ausführungsplänen der Fachingenieure und den Schalplänen des Tragwerkplaners abzustimmen. Unstimmigkeiten sind mit der Objektüberwachung abzuklären.
Allgemeine Hinweise zur Ausführung
9. Durchbrüche sind, wenn nicht anders angegeben, nach Installation wieder zu schließen, alle Deckendurchbrüche sind F90 zu schließen
10. Schließen von Wanddurchbrüchen und Vormauerungen von Schächten erfolgt generell erst nach erfolgter Installation und nur auf Anweisung der (Fach-) Bauleitung.
Allgemeine Hinweise zur Darstellung in der Zeichnung
11. Stützenmittelpunkte liegen, wenn nicht anders vermaßt, auf Achsenschnittpunkten.
12. Türbreiten: Maßangaben = lichte Rohbauöffnungen
13. Lage Kernbohrungen nach Angaben Planung Technikgewerke sowie statischer Freigabe
14. Türhöhen, Wandhöhen, Brüstungshöhen etc. sind bezogen auf OK FFB (auf Seite der Maßangabe)
15. Alle Maße sind am Bau zu prüfen.

DETAILVERWEISE

- 3013 / 101 — **Detailverweis (Standard Detail)**
- A — **Architektur**
- 3013 — **Gewerk**
- 101 — **Detailnummer**

Grundrisse
Ebene 0 (Erdgeschoss)

AR	WP	xxxxx	BT1	GR	E0	001	F	03
Autor	Phase	Gewerk	Bauteil	Plantyp	Planinhalt	laufende Nr.	Status	Index



ca. +384,15 ü.NHN = +/-0.00

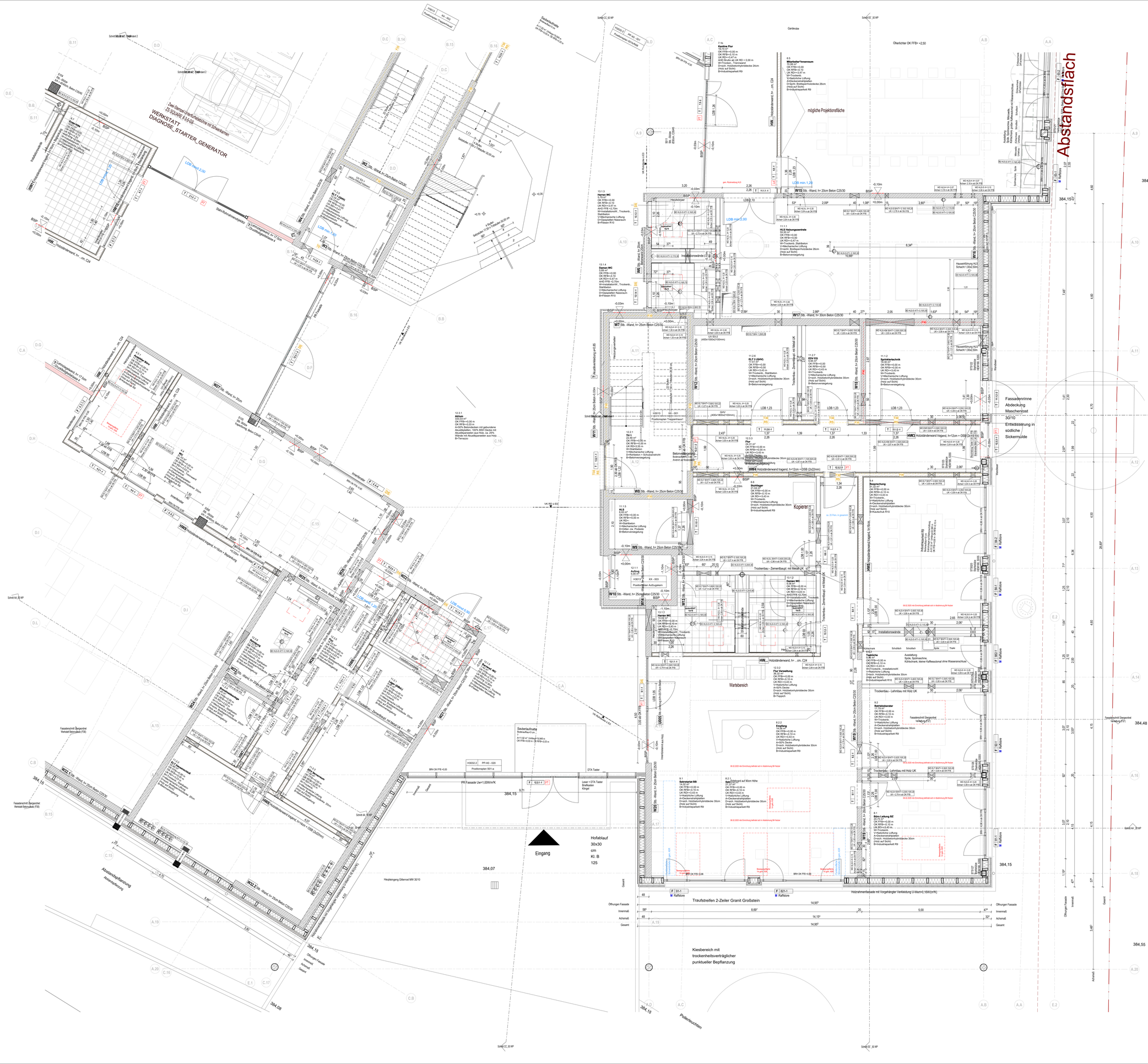
BZL
Neubau Bildungszentrum Landshut
Am Lurzenhof 10b | 84036 Landshut
Flurstücke 1262/4, 1262/5, 1262/6
Gemarkung Schönbrunn

Bauherr: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Ditthornstraße 10 | 93055 Regensburg
Tel: 0941 7965 - 0

	Datum	Unterschrift Bauherr
	19.02.2026	Präsident: Dr. Georg Haber
		Hauptgeschäftsführer: Jürgen Kilger

gezeichnet: arch
gesehen: pm, mb
Maßstab: 1:50
Format: 900 x 1100

Grundrisse
Ebene 0 (Erdgeschoss)
Ausführungsplanung


Schnitt AA - 30 WP
Schnitt BB - 30 WP
Schnitt CC - 30 WP
Schnitt DD - 30 WP
Schnitt EE - 30 WP
Schnitt FF - 30 WP
Schnitt GG - 30 WP
Schnitt HH - 30 WP
Schnitt II - 30 WP
Schnitt JJ - 30 WP
Schnitt KK - 30 WP
Schnitt LL - 30 WP
Schnitt MM - 30 WP
Schnitt NN - 30 WP
Schnitt OO - 30 WP
Schnitt PP - 30 WP
Schnitt QQ - 30 WP
Schnitt RR - 30 WP
Schnitt SS - 30 WP
Schnitt TT - 30 WP
Schnitt UU - 30 WP
Schnitt VV - 30 WP
Schnitt WW - 30 WP
Schnitt XX - 30 WP
Schnitt YY - 30 WP
Schnitt ZZ - 30 WP
Schnitt AAA - 30 WP
Schnitt BBB - 30 WP
Schnitt CCC - 30 WP
Schnitt DDD - 30 WP
Schnitt EEE - 30 WP
Schnitt FFF - 30 WP
Schnitt GGG - 30 WP
Schnitt HHH - 30 WP
Schnitt III - 30 WP
Schnitt JJJ - 30 WP
Schnitt KKK - 30 WP
Schnitt LLL - 30 WP
Schnitt MMM - 30 WP
Schnitt NNN - 30 WP
Schnitt OOO - 30 WP
Schnitt PPP - 30 WP
Schnitt QQQ - 30 WP
Schnitt RRR - 30 WP
Schnitt SSS - 30 WP
Schnitt TTT - 30 WP
Schnitt UUU - 30 WP
Schnitt VVV - 30 WP
Schnitt WWW - 30 WP
Schnitt XXX - 30 WP
Schnitt YYY - 30 WP
Schnitt ZZZ - 30 WP
Schnitt AAAA - 30 WP
Schnitt BBBB - 30 WP
Schnitt CCCC - 30 WP
Schnitt DDDD - 30 WP
Schnitt EEEE - 30 WP
Schnitt FFFF - 30 WP
Schnitt GGGG - 30 WP
Schnitt HHHH - 30 WP
Schnitt IIII - 30 WP
Schnitt JJJJ - 30 WP
Schnitt KKKK - 30 WP
Schnitt LLLL - 30 WP
Schnitt MMMM - 30 WP
Schnitt NNNN - 30 WP
Schnitt OOOO - 30 WP
Schnitt PPPP - 30 WP
Schnitt QQQQ - 30 WP
Schnitt RRRR - 30 WP
Schnitt SSSS - 30 WP
Schnitt TTTT - 30 WP
Schnitt UUUU - 30 WP
Schnitt VVVV - 30 WP
Schnitt WWWW - 30 WP
Schnitt XXXX - 30 WP
Schnitt YYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHH - 30 WP
Schnitt IIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIIIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAAAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBBBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCCCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDDDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEEEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFFFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGGGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHHHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIIIIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKKKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLLLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMMMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNNNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOOOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPPPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRRRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSSSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTTTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUUUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVVVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWWWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXXXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYYYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAAAAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBBBBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCCCCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDDDDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEEEEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFFFFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGGGGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHHHHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIIIIIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJJJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKKKKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLLLLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMMMMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNNNNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOOOOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPPPPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQQQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRRRRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSSSSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTTTTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUUUUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVVVVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWWWWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXXXXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYYYYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAAAAAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBBBBBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCCCCCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDDDDDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEEEEEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFFFFFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGGGGGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHHHHHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIIIIIIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJJJJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKKKKKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLLLLLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMMMMMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNNNNNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOOOOOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPPPPPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQQQQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRRRRRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSSSSSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTTTTTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUUUUUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVVVVVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWWWWWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXXXXXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYYYYYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZZZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAAAAAAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBBBBBBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCCCCCCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDDDDDDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEEEEEEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFFFFFFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGGGGGGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHHHHHHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIIIIIIIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJJJJJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKKKKKKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLLLLLLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMMMMMMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNNNNNNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOOOOOOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPPPPPPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQQQQQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRRRRRRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSSSSSSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTTTTTTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUUUUUUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVVVVVVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWWWWWWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXXXXXXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYYYYYYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZZZZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAAAAAAAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBBBBBBBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCCCCCCCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDDDDDDDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEEEEEEEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFFFFFFFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGGGGGGGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHHHHHHHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIIIIIIIIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJJJJJJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKKKKKKKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLLLLLLLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMMMMMMMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNNNNNNNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOOOOOOOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPPPPPPPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQQQQQQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRRRRRRRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSSSSSSSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTTTTTTTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUUUUUUUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVVVVVVVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWWWWWWWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXXXXXXXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYYYYYYYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZZZZZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAAAAAAAAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBBBBBBBBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCCCCCCCCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDDDDDDDDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEEEEEEEEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFFFFFFFFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGGGGGGGGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHHHHHHHHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIIIIIIIIIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJJJJJJJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKKKKKKKKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLLLLLLLLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMMMMMMMMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNNNNNNNNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOOOOOOOOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPPPPPPPPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQQQQQQQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRRRRRRRRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSSSSSSSSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTTTTTTTTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUUUUUUUUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVVVVVVVVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWWWWWWWWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYYYYYYYYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA - 30 WP
Schnitt BBBBBBBBBBBBBBBBBBBBB - 30 WP
Schnitt CCCCCCCCCCCCCCCCCCCCC - 30 WP
Schnitt DDDDDDDDDDDDDDDDDDDDD - 30 WP
Schnitt EEEEEEEEEEEEEEEEEEEEE - 30 WP
Schnitt FFFFFFFFFFFFFFFFFFFFF - 30 WP
Schnitt GGGGGGGGGGGGGGGGGGGGG - 30 WP
Schnitt HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH - 30 WP
Schnitt IIIIIIIIIIIIIIIIIIIII - 30 WP
Schnitt JJJJJJJJJJJJJJJJJJJJJ - 30 WP
Schnitt KKKKKKKKKKKKKKKKKKKKK - 30 WP
Schnitt LLLLLLLLLLLLLLLLLLLLL - 30 WP
Schnitt MMMMMMMMMMMMMMMMMMMMM - 30 WP
Schnitt NNNNNNNNNNNNNNNNNNNNN - 30 WP
Schnitt OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO - 30 WP
Schnitt PPPPPPPPPPPPPPPPPPPPP - 30 WP
Schnitt QQQQQQQQQQQQQQQQQQQQQ - 30 WP
Schnitt RRRRRRRRRRRRRRRRRRRRR - 30 WP
Schnitt SSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS - 30 WP
Schnitt TTTTTTTTTTTTTTTTTTTTT - 30 WP
Schnitt UUUUUUUUUUUUUUUUUUUUU - 30 WP
Schnitt VVVVVVVVVVVVVVVVVVVVV - 30 WP
Schnitt WWWWWWWWWWWWWWWWWWWWW - 30 WP
Schnitt XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - 30 WP
Schnitt YYYYYYYYYYYYYYYYYYYYY - 30 WP
Schnitt ZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZ - 30 WP
Schnitt AA

WERKSTATT
DIAGNOSE_STARTER_GENERATOR

Entwässerungsrinne
Kl. D 400
Abdeckung
Steggussrost

14 Stpl
Fahrräder
Fahrradanlehnbügel

Maschenrost
30/10

384.15

Wartbereich

Kabelschutzrohre
Anzahl und Belegung
siehe Detail

Zwei-Stempel-Unterflurhubbühne mit Schwenkarmen
ZS SQUARE II 3.5 GS

PRÜFPLATZ ARBEITSPLATZ 1
PRÜFPLATZ ARBEITSPLATZ 3
PRÜFPLATZ ARBEITSPLATZ 2

Stahlstütze
HEB 200, S235

Stahlträger
HEB 300, S235

Stahlträger
HEB 260, S235

Stahlträger

Gesamt
Achsenmaß
Öffnungen Fassade
14,30
Innenmaß
Achsenmaß
Gesamt
Öffnungen Fassade
Schicht EE_50 WP
AK Betonattika
IK Betonattika
Quergefälle 4%
Kiesdach
Technikfläche
Lüftungsturm Fortluft Küche
D 1000mm
Höhe über Rohdach 5,35m
Durchdringung Kältemaschinen
Tiefkühlung (1160x654x837mm)
Gerät auf Abdichtungsebene gelagert
mittels Füße
Normalkühlung (942x654x837)
Gerät auf Abdichtungsebene gelagert
mittels Füße
Lüftungsgerät Küche
Außenmaße 8100x3960x1690mm
Höhe Unterkante über
Rohdach: 1000mm
Gerätelt Lüftungsgerät gem. stat. Erf.
KIESDACH
Technische Fläche
Dachaufbau
50mm Kies
40mm Bauterschutzmatte
1,5mm Dachabdichtung EPDM
--- Rohglasvlies
20-300mm Gefälledämmung EPS
160mm Grunddämmung EPS
4mm Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn
Kältein EPS / DAA ds
Schicht CC_50 WP
Freispiegel
Abluftablauf DN100 001-01 -
RD 3021 B/H/T= 0.200;250;2.0
UK = 0.00 m ab OK RD
Abluftablauf DN100 001-01 -
RD 3021 B/H/T= 0.200;250;2.0
UK = 0.00 m ab OK RD
Freispiegel
Abluftablauf DN100 001-01 -
RD 3021 B/H/T= 0.250;250;2.0
UK = 0.00 m ab OK RD
Kältein EPS / DAA ds
Kältein EPS / DAA ds
Kältein EPS / DAA ds

Abstandsfläch

LEGENDE

F 90 - A — Wände mit BS-Anforderungen

ANGABE MATERIALIEN

- Stahlbeton
- Stahlbeton Fertigteile
- Mauerwerk - Leichtziegel
- Leichtbau
- Systemtrennwände Glas
- Wärmedämmung

ANGABE AUSSPARUNGEN

- BS Bodenschlitz / -aussparung
- BD Bodendurchbruch / Bodendurchbruch rund
- DD Deckendurchbruch / Deckendurchbruch rund
- WD Wanddurchbruch (Grundriss / Ansicht)
- WS Wandschlitz (Grundriss / Ansicht)
- WD Wanddurchbruch rund (Ansicht)
- KB-B Kernbohrung Bereich Boden/ Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-D Kernbohrung Bereich Decke / Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-W Kernbohrung einzelne Leitung Wand (Grundriss/Ansicht)

Farbsteuerung
- Aussparungen HLS
- Aussparungen Küchenplaner
- Aussparungen ELT
- Aussparungen HLS-E-K Gemeinsam

ZEICHENERKLÄRUNG

- Punktuelle Kote
- Kote Rohbau
- Kote Ausbau

BK	Bodenkante
OK	Oberkante
UK	Unterkante
VK	Vorderkante
IK	Innenkante
AK	Außenkante
FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
RD	Rohdecke
KD	Rauchdicht
DS	Dicht schließend
RS	Rauchdicht schließend
NA	Notausgang
Ag	Geometrisch freie Öffnungsfläche
BR	Brüstung
BH	Brüstungshöhe
BE	Bodeneinlauf
DE	Dacheinlauf
UZ	Unterzug
OZ	Oberzug
ST	Sturz
BSP	Rohbodensprung
DSP	Deckensprung Rohdecke
DSP	Deckensprung abg.Decke
WH	Wandhydrant
WA	Wandarm
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanlage
NO	Nachströmöffnung
HKVP	Plattenheizkörper (HeTAB)
GL	Anschluss Grundleitung
PKB	Parkettkante
FH	Fahrschotterfläche
BePo	Bodenpotato
RT	Randträger
TS	Türschwelle
MW	Mauerwerk
STB	Stahlbeton
%	Gefällebet zeigt immer nach unten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Hinweise zu den Plänen und zu Plänen weiterer am Bau Beteiligter
1. Alle Maße sind in Millimeter [mm] angegeben, wenn nicht anders vermerkt.
2. Fundamente, Gründungselemente etc. sind den Plänen der Statiker entnommen, die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben
3. Die Schütz- u. Durchbruchsplanung ist den Plänen der Fachingenieure entnommen, und hier nachrichtlich dargestellt. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
Angaben zu Durchbrüche im Aufzugsschacht, sind mit ausführende Firma abzustimmen.
4. Angaben zu Einbauteilen, Leerrohren, Rohrdurchführungen, Haftrechnenen etc. sind den Plänen der jeweiligen Fachplaner zu entnehmen.
5. Die Maßgaben und Auflagen des Brandschutzkonzeptes inkl. aller Anlagen (Visualisierung) sind zu beachten und einzuhalten! Bei Abweichungen zwischen Planen und Brandschutzkonzept ist Rücksprache mit der Bauleitung zu halten
6. Weitere Angaben sind der jeweilgen Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Bei widersprüchlichen Angaben gilt die jeweils höhere Anforderung.
7. Der AN hat auf Widersprüche zw. Architektenplanung, LV u. der Planung der Fachingenieure hinzuweisen und diese VOR Angebotsabgabe zu klären.
8. Vor Ausführung sind die Werk- und Detailpläne mit den Ausführungsplänen der Fachingenieure und den Schalplänen des Tragwerkplaners abzustimmen. Unstimmigkeiten sind mit der Objektüberwachung abzuklären.

Allgemeine Hinweise zur Ausführung
9. Durchbrüche sind, wenn nicht anders angegeben, nach Installation wieder zu schließen, alle Deckendurchbrüche sind FSD zu schließen
10. Alle Maße sind vor Ausführung zu prüfen und vormauerungen von Schächten erfolgt generell erst nach erfolgter Installation und nur auf Anweisung der (Fach-) Bauleitung.

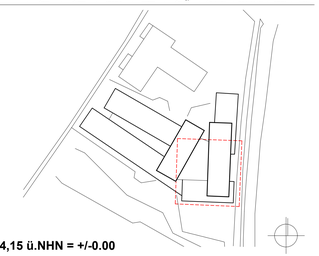
Allgemeine Hinweise zur Darstellung in der Zeichnung
11. Stützenmittpunkte liegen, wenn nicht anders vermaßt, auf Achsenschnittpunkten.
12. Türbreiten: Maßangaben = lichte Rohbauöffnungen
13. Lage Kernbohrungen nach Angaben Planung Tochnikgewerke sowie statischer Freigabe
14. Türblätter, Wandhüllen, Brüstungshöhen etc. sind bezogen auf OK FFB (auf Seite der Aufenthaltsräume)
15. Alle Maße sind am Bau zu prüfen.

DETAILVERWEISE

- A / 101 — **Detailverweis (Standard Detail)**
- A / 301 — **Architektur**
- 301 — **Gewerk**
- 101 — **Detailnummer**

Grundrisse
Ebene 1

AR	WP	xxxxx	BT1	GR	E1	002	F	03
Autor	Phase	Gewerk	Bauteil	Plantyp	Planinhalt	laufende Nr.	Status	Index



ca. +384,15 ü.NHN = +/-0.00

BZL
Neubau Bildungszentrum Landshut

Am Lurzenhof 10b | 84036 Landshut
Flurstück: 1262/4, 1262/5, 1262/6
Gemarkung Schönbrunn

Bauherr: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Dittthomstraße 10 | 93055 Regensburg
Tel: 0941 7965 - 0

	Datum	Unterschrift Bauherr
	19.02.2026	Präsident: Dr. Georg Haber Hauptgeschäftsführer: Jürgen Kilger

gezeichnet: arch
gesehen:
Maßstab: 1:50
Format: 1200 x 900

Grundrisse
Ebene 1
Ausführungsplanung

LEGENDE

F 90 - A — Wände mit BS-Anforderungen

ANGABE MATERIALIEN

- Stahlbeton
- Stahlbeton Fertigteile
- Mauerwerk - Lehmziegel
- Lehmbau
- Systemtrennwände Glas
- Wärmedämmung

ANGABE AUSSPARUNGEN

- BD Bodendurchbruch / -aussparung
- BO Bodendurchbruch rund / Bodenaufdurchbruch rund
- DO Deckendurchbruch / Deckenaufdurchbruch rund
- WO Wanddurchbruch (Drostrahn / Akustik)
- WS Wanddurchbruch (Drostrahn / Akustik)
- WO Wanddurchbruch rund (Akustik)
- KB-B Kernbohrung Bereich Boden/ Kernbohrung einzelne Lüftung
- KB-D Kernbohrung Bereich Decke / Kernbohrung einzelne Lüftung
- KB-W Kernbohrung einzelne Lüftung Wand (Durchdrückwand)

Farbkennung
- Aussparungen HLS
- Aussparungen Küchenplaner
- Aussparungen ELT
- Aussparungen HLS/E-E Gemeinsam

ZEICHENERKLÄRUNG

- Punktuelle Kote
- Kote Rohbau
- Kote Ausbau

BK	Bodenkante
DK	Deckenkante
UK	Unterkante
VK	Vorderkante
RK	Rückenkante
AK	Ausstellkante
FFB	Fertigfußboden
OKRF	Oberkante Rohdecke
UKRD	Unterkante Rohdecke
VOL	Vorgelegt
GEN	Genehmigt
DS	Dach schließend
RS	Rauchdicht schließend
BS	Brandschutz
NS	Geschlechts-freie Öffnungsfläche
BR	Brüstung
BW	Brüstungswand
BE	Bodenbelauf
DE	Dachdeckel
LG	Lüftungsgitter
DU	Dämmung
ST	Stütz
BSP	Rohbauöffnung
DSP	Deckenspring Rohdecke
DSP	Deckenspring abg.Decke
MH	Mauerhöhe
MW	Mauerwerk
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanlage
NE	Nachentlüftung
HZ	Heizung/Lüftung (HzTAB)
OL	Rechtes Oberlüftung
FAB	Fahrtrudelbahn
FT	Fahrtreppe
BaFe	Bodenkante
RT	Randträger
UZ	Unterzug
WM	Wandmarkt
STB	Stahlbeton
↘	Gefälleart zeigt immer nach unten

DETAILVERWEISE

- A 101 — Detailverweis (Standard Detail)
- A — Architektur
- 301 — Gewerk
- 101 — Detailnummer

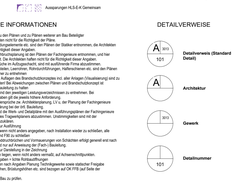
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Hinweise zu den Plänen und zu Plänen weiterer am Bau Beteiligter

1. Grundsätzlich gelten die Maße in den Plänen in [cm].
2. Fundamente, Zündungsgeometrie etc. sind den Plänen der Statiker entnehmen, die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
3. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit der Fachingenieure entnommen, und hier nachmittlich angegeben. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
Angaben zu Durchbrüche im Aufzugsschacht, sind mit ausführende Firma abzustimmen.
4. Die Maßangaben sind Rohbaumaße, Rohbauöffnungen, Maßschienen etc. sind den Plänen der jeweiligen Fachplaner zu entnehmen.
5. Die Maßgaben und Auflagen des Brandschutzkonzeptes incl. aller Anlagen (Visualisierung) sind zu beachten und einzuhalten! Bei Abweichungen zwischen Plänen und Brandschutzkonzept ist Rücksprache mit dem Brandschutzplaner zu halten.
6. Weitere Angaben sind den jeweiligen Lieferungsverzeichnissen zu entnehmen. Bei entsprechlichen Angaben gilt die jeweils höhere Anforderung.
7. Der AN hat auf Widersprüche der Architektenplanung, LV´s, der Planung der Fachingenieure und den Schalplänen des Tragwerksplaners abzustimmen. Unstimmigkeiten sind mit der Bauleitung schriftlich abzuklären.

Allgemeine Hinweise zur Ausführung

8. Durchbrüche sind, wenn nicht anders angegeben, nach Installation wieder zu schließen, alle Durchbrüche sind zu verputzen.
10. Schalen von Wandschutzschienen und Kofmauerungen am Schächten erfolgt generell erst nach erfolgter Installation und nur auf Anweisung der Fach.-Bauleitung.
11. Alle Maße sind vor Ausführung am Bau zu prüfen.
11. Stützenmaßpunkte liegen, wenn nicht anders vermaßt, auf Achsenschnittpunkten.
12. Tolleranz Wellungsfugen = lichte Rohbauöffnung+
13. Tolleranz Wellungsfugen = lichte Rohbauöffnung+ Gegebenenfalls sowie statischer Fordgabe
14. Tüchtten, Wandhülsen, Brüstungsblöcke etc. sind bezogen auf OK FFB (auf Seite der Wellungfuge)
15. Alle Maße sind am Bau zu prüfen.



ca. +384,15 ü.NHN = +/-0.00

BZL

Neubau Bildungszentrum Landshut

Am Lurzenhof 10b | 84036 Landshut
Flurstück 1282/4, 1282/5, 1282/6
Gemarkung Schönbrunn

Bauherr: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Dittlhormeistraße 10 | 93055 Regensburg
Tel: 0941 7965 - 0

	Datum	Unterschrift Bauherr
	19.02.2026	Präsident: Dr. Georg Haber
		Hauptgeschäftsführer: Jürgen Kilger

gezeichnet: arch.
gesehen:
Maßstab: 1:50
Format: 1500 x 900

Grundrisse
Ebene 1
Ausführungsplanung

Grundrisse									
Ebene 1	AR	EN	xxxxx	BT1	GR	E1	003	F	03
	Autor	Phase	Gewerk	Bauteil	Plantyp	Planhalt	laufende Nr.	Status	Index

LEGENDE

F 90 - A — Wände mit BS-Anforderungen

ANGABE MATERIALIEN

- Stahlbeton
- Stahlbeton Fertigteile
- Mauerwerk - Lehmziegel
- Leichtbau
- Systemtrennwände Glass
- Wärmedämmung

ANGABE AUSSPARUNGEN

- BS Bodenschlitz / -aussparung
- BD Bodendurchbruch / Bodendurchbruch rund
- DD Deckendurchbruch / Deckendurchbruch rund
- WD Wanddurchbruch (Grundriss / Ansicht)
- WS Wandschlitz (Grundriss / Ansicht)
- WD Wanddurchbruch rund (Ansicht)
- KB-B Kernbohrung Bereich Boden/ Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-D Kernbohrung Bereich Decke / Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-W Kernbohrung einzelne Leitung Wand (Grundriss/Ansicht)

Farbkodierung
- Aussparungen HLS
- Aussparungen Küchenplaner
- Aussparungen ELT
- Aussparungen HLS-E-K Gemeinsam

ZEICHENERKLÄRUNG

- Punktuelle Kote
- Kote Rohbau
- Kote Ausbau

BK	Bodenkante
OK	Oberkante
UK	Unterkante
VK	Vorderkante
IK	Innenkante
AK	Aussenkante
FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
VGL	Verglasung
RD	Rauchdicht
DS	Dicht schließend
RS	Rauchdicht schließend
NA	Notausgang
Ag	Geometrisch freie Öffnungsfläche
BR	Brüstung
WH	Wandhöhe
BE	Bodeneinlauf
DE	Dacheinlauf
UZ	Unterzug
OZ	Oberzug
ST	Sturz
BSP	Rohbodensprung
DSP	Deckensprung Rohdecke
DSP	Deckensprung abg.Decke
WH	Wandhydrant
Vert.	Verteiler
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanlage
NÖ	Nachströmöffnung
HK-P	Plattenheizkörper (HxTxB)
QL	Anschluss Grundleitung
FKB	Fahrkorbbreite
FKT	Fahrkorbtiefe
BoPla	Bodenplatte
RT	Randträger
TS	Türschwelle
MW	Mauerwerk
STB	Stahlbeton
%	Gefällefpeil zeigt immer nach unten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

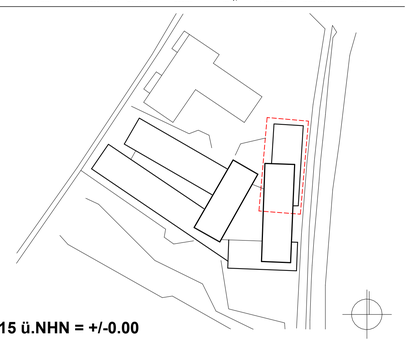
Allgemeine Hinweise zu den Plänen und zu Plänen weiterer am Bau Beteiligter
1. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit der Pläne.
2. Fundamente, Gründungselemente etc. sind den Plänen der Statiker entnommen, die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
3. Die Schlitz- u. Durchbruchsplanung ist den Plänen der Fachingenieure entnommen, und hier nachrichtlich dargestellt. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
Angaben zu Durchbrüche im Aufzugsschacht, sind mit ausführende Firma abzustimmen.
4. Angaben zu Einbauteilen, Leerrohren, Rohrdurchführungen, Hafteschienen etc. sind den Plänen der jeweiligen Fachplaner zu entnehmen
5. Die Maßgaben und Auflagen des Brandschutzkonzeptes incl. aller Anlagen (Visualisierung) sind zu beachten und einzuhalten! Bei Abweichungen zwischen Plänen und Brandschutzkonzept ist Rücksprache mit der Bauleitung zu halten
6. Weitere Angaben sind den jeweiligen Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Bei widersprüchlichen Angaben gilt die jeweils höhere Anforderung.
7. Der AN hat auf Widersprüche zw. Architektenplanung, LV u. der Planung der Fachingenieure hinzuweisen, zur Aufklärung bei der örtl. Bauleitung.
8. Vor Ausführung sind die Werk- und Detailpläne mit den Ausführungsplänen der Fachingenieure und den Schalplänen des Tragwerkplaners abzustimmen. Unstimmigkeiten sind mit der Objektüberwachung abzuklären.
Allgemeine Hinweise zur Ausführung
9. Durchbröche sind, wenn nicht anders angegeben, nach Installation wieder zu schließen, alle Deckendurchbröche sind F90 zu schließen
10. Schließen von Wanddurchbrüchen und Vormauerungen von Schächten erfolgt generell erst nach erfolgter Installation und nur auf Anweisung der (Fach-) Bauleitung.
Allgemeine Hinweise zur Darstellung in der Zeichnung
11. Stützenmittelpunkte liegen, wenn nicht anders vermaßt, auf Achsenschnittpunkten.
12. Türbreiten: Maßangaben = lichte Rohbauöffnungen
13. Lage Kernbohrungen nach Angaben Planung Technikgewerke sowie statischer Freigabe
14. Türhohen, Wandhöhen, Brüstungshöhen etc. sind bezogen auf OK FFB (auf Seite der Maßangabe)
15. Alle Maße sind am Bau zu prüfen.

DETAILVERWEISE

- Detailverweis (Standard Detail)
- Architektur
- Gewerk
- Detailnummer

Grundrisse
Ebene 2

AR	WP	xxxxx	BT1	GR	E2	001	F	03
Autor	Phase	Gewerk	Bauteil	Plantyp	Planinhalt	laufende Nr.	Status	Index



ca. +384,15 ü.NHN = +/-0.00

BZL
Neubau Bildungszentrum Landshut
Am Lurzenhof 10b | 84036 Landshut
Flurstück 1262/4, 1262/5, 1262/6
Gemarkung Schönbrunn

Bauherr: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Ditthornstraße 10 | 93055 Regensburg
Tel: 0941 7965 - 0

	Datum	Unterschrift Bauherr
	19.02.2026	Präsident: Dr. Georg Haber
		Hauptgeschäftsführer: Jürgen Kilger

gezeichnet: arch
gesehen: pm, mb
Maßstab: 1:50
Format: 900 x 1100

Grundrisse
Ebene 2
Ausführungsplanung

LEGENDE

F 90 - A — Wände mit BS-Anforderungen

ANGABE MATERIALIEN

- Stahlbeton
- Stahlbeton Fertigteile
- Mauerwerk - Leichtziegel
- Leichtbau
- Systemtrennwände Glas
- Wärmedämmung

ANGABE AUSSPARUNGEN

- BS Bodenschlitz / -aussparung
- BD Bodendurchbruch / Bodendurchbruch rund
- DD Deckendurchbruch / Deckendurchbruch rund
- WD Wanddurchbruch (Grundriss / Ansicht)
- WS Wandschlitz (Grundriss / Ansicht)
- WD Wanddurchbruch rund (Ansicht)
- KB-B Kernbohrung Bereich Boden/ Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-D Kernbohrung Bereich Decke / Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-W Kernbohrung einzelne Leitung Wand (Grundriss/Ansicht)

Farbsteuerung
- Aussparungen HLS
- Aussparungen Küchenplaner
- Aussparungen ELT
- Aussparungen HLS-E-K Gemeinsam

ZEICHENERKLÄRUNG

- Punktuelle Kote
- Kote Rohbau
- Kote Ausbau

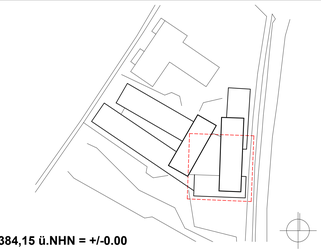
BK	Bodenkante
OK	Oberkante
UK	Unterkante
VK	Vorderkante
IK	Innenkante
AK	Aussenkante
FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
BS	Brandschutz
RD	Rauchdicht
DS	Dicht schliessend
RS	Rauchdicht schliessend
NA	Notausgang
AÖ	Geometrisch freie Öffnungsfläche
BR	Brüstung
GE	Geländer
BE	Bodenbelauf
DE	Deckenlauf
UZ	Umfang
OZ	Oberzug
ST	Sturz
BSP	Rohbodensprung
DSP	Deckensprung Rohdecke
DSP	Deckensprung abg.Decke
WH	Wandhydrant
WA	Wandarm
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanlage
NO	Nachströmöffnung
HKP	Plattenheizkörper (HzTaB)
GL	Anschluss Grundleitung
PKB	Parkettkante
FH	Fahnenhalter
BKPo	Bodenpirste
RT	Randträger
TS	Türschwelle
MW	Mauerwerk
STB	Stahlbeton
%	Gefälleart zeigt immer nach unten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Hinweise zu den Plänen und zu Plänen weiterer am Bau Beteiligter
1. Alle Maße sind in Millimeter [mm] angegeben, Höhen in [m].
2. Fundamente, Gründungselemente etc. sind den Plänen der Statiker entnommen, die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
3. Die Schitt-, u. Durchbruchplanung ist den Plänen der Fachingenieure entnommen, und hier nachrichtlich dargestellt. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
Angaben zu Durchbrüche im Aufzugsschacht, sind mit ausführende Firma abzustimmen.
4. Angaben zu Einbauteilen, Leerrohren, Rohrdurchführungen, Haftverschienen etc. sind den Plänen der jeweiligen Fachplaner zu entnehmen.
5. Die Maßgaben und Auflagen des Brandschutzkonzeptes inkl. aller Anlagen (Visualisierung) sind zu beachten und einzuhalten! Bei Abweichungen zwischen Planen und Brandschutzkonzept ist Rücksprache mit der Bauleitung zu halten
6. Weitere Angaben sind den jeweiligen Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Bei widersprüchlichen Angaben gilt die jeweils höhere Anforderung.
7. Der AN hat auf Widersprüche zw. Architektenplanung, LV u. der Planung der Fachingenieure hinzuweisen und diese VOR Ausführung zu klären.
8. Vor Ausführung sind die Werk- und Detailpläne mit den Ausführungsplänen der Fachingenieure und den Schlitzplänen des Trägerwerkplanes abzustimmen. Unstimmigkeiten sind mit der Objektüberwachung abzuklären.
Allgemeine Hinweise zur Ausführung
9. Durchbrüche sind, wenn nicht anders angegeben, nach Installation wieder zu schließen, alle Deckendurchbrüche sind FSD zu schließen.
10. Vor Beginn der Ausführungsarbeiten und Vormauerungen von Schächten erfolgt generell eine nach erfolgter Installation und nur auf Anweisung der Prüfn.i.Bauleitung.
Allgemeine Hinweise zur Darstellung in der Zeichnung
11. Stützenmittpunkte liegen, wenn nicht anders vermaßt, auf Achsenschnittpunkten.
12. Torbreiten: Maßangaben = lichte Rohbauöffnungen
13. Lage Kernbohrungen nach Angaben Planung Tochtergewerke sowie statischer Freigabe
14. Türlichten, Wandhöhen, Brüstungshöhen etc. sind bezogen auf OK FFB (auf Seite der Bedienung)
15. Alle Maße sind am Bau zu prüfen

DETAILVERWEISE

- A / 101 — **Detailverweis (Standard Detail)**
- A — **Architektur**
- 101 — **Gewerk**
- 101 — **Detailnummer**



ca. +384,15 ü.NHN = +/-0.00

BZL
Neubau Bildungszentrum Landshut
Am Lurzenhof 10b | 84036 Landshut
Flurstück 1262/4, 1262/5, 1262/6
Gemarkung Schönbrunn

Bauherr: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Ditthornstraße 10 | 93055 Regensburg
Tel: 0941 7965 - 0

Datum	19.02.2026
Unterschrift Bauherr	Präsident: Dr. Georg Haber Hauptgeschäftsführer: Jürgen Kilger
gezeichnet	arch
gesehen	pm, mb
Maßstab	1:50
Format	1200 x 900

Grundrisse
Ebene 2
Ausführungsplanung

Grundrisse Ebene 2

AR	WP	xxxxx	BT1	GR	E2	002	F	03
Autor	Phase	Gewerk	Bauteil	Plantyp	Planinhalt	laufende Nr.	Status	Index

LEGENDE

F 90 - A — Wände mit BS-Anforderungen

ANGABE MATERIALIEN

- Stahlbeton
- Stahlbeton Fertigteile
- Mauerwerk - Lehmziegel
- Leichtbau
- Systemtrennwände Glas
- Wärmedämmung

ANGABE AUSSPARUNGEN

- BS Bodenschlitz / -aussparung
- BD Bodendurchbruch / Bodendurchbruch rund
- DD Deckendurchbruch / Deckendurchbruch rund
- WD Wanddurchbruch (Grundriss / Ansicht)
- WS Wandschlitz (Grundriss / Ansicht)
- WD Wanddurchbruch rund (Ansicht)
- KB-B Kernbohrung Bereich Boden/ Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-D Kernbohrung Bereich Decke / Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-W Kernbohrung einzelne Leitung Wand (Grundriss/Ansicht)

Farbkodierung
- Aussparungen HLS
- Aussparungen Küchenplaner
- Aussparungen ELT
- Aussparungen HLS-E-K Gemeinsam

ZEICHENERKLÄRUNG

- Punktuelle Kote
- Kote Rohbau
- Kote Ausbau

BK	Bodenkante
OK	Oberkante
UK	Unterkante
IK	Innenkante
AK	Außenkante
FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
HG	Hängung
DS	Durchgehend
DS	Dicht schließend
RS	Rauchdicht schließend
NA	Notausgang
Ag	Geometrisch freie Öffnungsfläche
OF	Oberfläche
WH	Wandhöhe
BE	Bodenentlauf
DE	Dachentlauf
LIZ	Lichtmaß
OZ	Oberzug
ST	Sturz
BSP	Rohbodensprung
DSP	Deckensprung Rohdecke
DSP	Deckensprung alg.Decke
WH	Wandhydrant
Vent	Ventilator
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanlage
NÖ	Nischenöffnung
HK-P	Plattenheizkörper (Hx7x8)
ZL	Anschluss Grundleitung
FKB	Fahrkorbbreite
FKT	Fahrkorbtiefe
BuPa	Bodenplatte
RT	Randträger
TS	Türschwelle
MM	Mauerwerk
STB	Stahlbeton
%	Gefällepfeil zeigt immer nach unten

DETAILVERWEISE

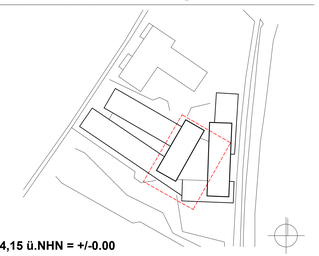
- Detailverweis (Standard Detail)
- Architektur
- Gewerk
- Detailnummer

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Hinweise zu den Plänen und zu Plänen weiterer am Bau Beteiligter
1. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit der Pläne.
2. Fundamente, Gründungselemente etc. sind den Plänen der Statiker entnommen, die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
3. Die Schritt- u. Durchbruchsplanung ist den Plänen der Fachingenieure entnommen, und hier nachrichtlich dargestellt. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
Angaben zu Durchbrüche im Aufzugsschacht, sind mit ausführende Firma abzustimmen.
4. Alle Maßangaben sind Rohbaumaße, ausgenommen Rohbauöffnungen, Halbfertigteilmaße etc. sind den Plänen der jeweiligen Fachplaner zu entnehmen.
5. Die Maßgaben und Auflagen des Brandschutzkonzeptes incl. aller Anlagen (Visualisierung) sind zu beachten und einzuhalten! Bei Abweichungen zwischen Plänen und Brandschutzkonzept ist Rücksprache mit der Bauleitung zu halten
6. Weitere Angaben sind den jeweiligen Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Bei widersprüchlichen Angaben gilt die jeweils höhere Anforderung.
7. Vor Ausführung sind die Werk- und Detailpläne mit den Ausführungsplänen der Fachingenieure abzustimmen. Insbesondere Lüftungsgitter sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.
Allgemeine Hinweise zur Ausführung
8. Durchbrüche sind, wenn nicht anders angegeben, nach Installation wieder zu schließen, alle Durchbrüche sind mit Mörtel zu schließen.
10. Schließen von Wanddurchbrüchen und Vormauerungen von Schächten erfolgt generell erst nach erfolgter Installation und nur auf Anweisung der (Fach-) Bauleitung.
Allgemeine Hinweise zur Darstellung in der Zeichnung
11. Stützenmittelpunkte liegen, wenn nicht anders vermaßt, auf Achsenschnittpunkten.
12. Türzeilen: Maßangaben = lichte Rohbauöffnungen
13. Lage Kernbohrungen nach Angaben Planung Technikgewerke sowie statischer Freigabe
14. Fensterbänke, Waschtischen, Brüstungshöhen etc. sind bezogen auf OK FFB auf Seite der Maßangaben.
15. Alle Maße sind am Bau zu prüfen.

Grundrisse
Ebene 2

AR	WP	xxxxx	BT1	GR	E2	003	F	03
Autor	Phase	Gewerk	Bauteil	Plantyp	Planinhalt	laufende Nr.	Status	Index



ca. +384,15 ü.NHN = +/-0.00

BZL
Neubau Bildungszentrum Landshut

Am Lurzenhof 10b | 84036 Landshut
Flurstücke 1262/4, 1262/5, 1262/6
Gemarkung Schönbrunn

Bauherr: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Ditthornstraße 10 | 93055 Regensburg
Tel: 0941 7965 - 0

	Datum	Unterschrift Bauherr
	19.02.2026	Präsident: Dr. Georg Haber
		Hauptgeschäftsführer: Jürgen Kilger

gezeichnet: arch
gesehen: pm, mb
Maßstab: 1:50
Format: 1200 x 900

Grundrisse
Ebene 2
Ausführungsplanung

LEGENDE

F 90 - A — Wände mit BS-Anforderungen

ANGABE MATERIALIEN

- Stahlbeton
- Stahlbeton Fertigteile
- Mauerwerk - Lehmziegel
- Leichtbau
- Systemtrennwände Glass
- Wärmedämmung

ANGABE AUSSPARUNGEN

- BS Bodenschlitz / -aussparung
- BD Bodendurchbruch / Bodendurchbruch rund
- DD Deckendurchbruch / Deckendurchbruch rund
- WD Wanddurchbruch (Grundriss / Ansicht)
- WS Wandschlitz (Grundriss / Ansicht)
- WD Wanddurchbruch rund (Ansicht)
- KB-B Kernbohrung Bereich Boden/ Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-D Kernbohrung Bereich Decke / Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-W Kernbohrung einzelne Leitung Wand (Grundriss/Ansicht)

Farbkodierung
- Aussparungen HLS
- Aussparungen Küchenplaner
- Aussparungen ELT
- Aussparungen HLS-E-K Gemeinsam

ZEICHENERKLÄRUNG

- Punktuelle Kote
- Kote Rohbau
- Kote Ausbau
- BK Bodenkante
- OK Oberkante
- UK Unterkante
- VK Vorderkante
- IK Innenkante
- AK Aussenkante
- FFB Fertigfußboden
- RFB Rohfußboden
- UKRD Unterkante Rohdecke
- VGL Verglasung
- RD Rauchdicht
- DS Dicht schließend
- RS Rauchdicht schließend
- NA Notausgang
- Ag Geometrisch freie Öffnungsfläche
- BR Brüstung
- WH Wandhöhe
- BE Bodeneinlauf
- DE Dacheinlauf
- UZ Unterzug
- OZ Oberzug
- ST Sturz
- BSP Rohbodensprung
- DSP Deckensprung Rohdecke
- DSP Deckensprung abg.Decke
- WH Wandhydrant
- Vert. Verteiler
- RWA Rauch- und Wärmeabzugsanlage
- NÖ Nachströmöffnung
- HK-P Plattenheizkörper (HxTxB)
- GL Anschluss Grundleitung
- FKB Fahrkorbbreite
- FKT Fahrkorbtiefe
- BoPla Bodenplatte
- RT Randträger
- TS Türschwelle
- MW Mauerwerk
- STB Stahlbeton
- % Gefällefpeil zeigt immer nach unten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Hinweise zu den Plänen und zu Plänen weiterer am Bau Beteiligter
1. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit der Pläne.
2. Fundamente, Gründungselemente etc. sind den Plänen der Statiker entnommen, die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
3. Die Schlitz- u. Durchbruchsplanung ist den Plänen der Fachingenieure entnommen, und hier nachrichtlich dargestellt. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
Angaben zu Durchbrüche im Aufzugsschacht, sind mit ausführende Firma abzustimmen.
4. Angaben zu Einbauteilen, Leerrohren, Rohrdurchführungen, Halfeneisheinen etc. sind den Plänen der jeweiligen Fachplaner zu entnehmen
5. Die Maßgaben und Auflagen des Brandschutzkonzeptes incl. aller Anlagen (Visualisierung) sind zu beachten und einzuhalten! Bei Abweichungen zwischen Plänen und Brandschutzkonzept ist Rücksprache mit der Bauleitung zu halten
6. Weitere Angaben sind den jeweiligen Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Bei widersprüchlichen Angaben gilt die jeweils höhere Anforderung.
7. Der AN hat auf Widersprüche zw. Architektenplanung, LV u. der Planung der Fachingenieure hinzuweisen, zur Aufklärung bei der örtl. Bauleitung.
8. Vor Ausführung sind die Werk- und Detailpläne mit den Ausführungsplänen der Fachingenieure und den Schalplänen des Tragwerkplaners abzustimmen. Unstimmigkeiten sind mit der Objektüberwachung abzuklären.

Allgemeine Hinweise zur Ausführung
9. Durchbröche sind, wenn nicht anders angegeben, nach Installation wieder zu schließen, alle Deckendurchbröche sind F90 zu schließen
10. Schließen von Wanddurchbrüchen und Vormauerungen von Schächten erfolgt generell erst nach erfolgter Installation und nur auf Anweisung der (Fach-) Bauleitung.

Allgemeine Hinweise zur Darstellung in der Zeichnung
11. Stützenmittelpunkte liegen, wenn nicht anders vermaßt, auf Achsenschnittpunkten.
12. Türbreiten: Maßangaben = lichte Rohbauöffnungen
13. Lage Kernbohrungen nach Angaben Planung Technikgewerke sowie statischer Freigabe
14. Türhohen, Wandhöhen, Brüstungshöhen etc. sind bezogen auf OK FFB (auf Seite der Maßangabe)
15. Alle Maße sind am Bau zu prüfen.

DETAILVERWEISE

- A / 3013 / 101 — **Detailverweis (Standard Detail)**
- A — **Architektur**
- 3013 — **Gewerk**
- 101 — **Detailnummer**

A.D
A.C
A.B
A.A
A.0
A.1
A.2
A.3
A.4
A.5
A.6
A.7
A.8
A.9
A.10
A.11
B.15
B.16
B.A
D.A
Schnitt EE_50 WP
Schnitt CC_50 WP
Schnitt DD_50 WP
Schnitt EE_50 WP
Schnitt EE_50 WP
Gesamt
Achsenmaß
Innenmaß
Öffnungen Fassade
14,79
14,15
13,85
7,40
Holzrahmenfassade mit Vorgehängter Verkleidung U-Wert=0,16W/(m²K)
F 313a-1
F 313a-2
F 313a-3
3.1.3a
Kombiwerkstatt OST
90,03 m²
OK FFB=+12,25
OK RFB=+12,13
UK RD=schräger Verlauf
W=Trockenb.
V=dezentrales Lüftungsgerät
A=Deckenstahlplatten
D=sich. Holzbetonhybriddecke 24cm
(Holz auf Sicht)
B=Kautschuk R10
16 Pers
Projektion
Cellformträger IPE 750x220 (h=779mm, b=226 mm)
Trockenbau - Lehmbau mit Holz UK
LDB 1.27
1.50
3,00 ab FFB
T 3.1.3a-1 FT
3.1.3b
Kombiwerkstatt Anprobe
64,66 m²
OK FFB=+12,25
OK RFB=+12,13
UK RD=schräger Verlauf
W=Trockenb.
V=dezentrales Lüftungsgerät
A=Deckenstahlplatten Decke + Wände
D=sich. Holzbetonhybriddecke 24cm
(Holz auf Sicht)
B=Kautschuk R10
12 Pers
Trockenbau - Lehmbau mit Holz UK
Trockenbau - Zementbau mit Aluminium
Durchbruch Lüftungsanlage
Holzrahmenfassade mit Vorgehängter Verkleidung U-Wert=0,17W/(m²K)
PR Fassade Uw=1,90W/m²K
VK Rohdecke
12.6.2
Atrium flur
29,30 m²
+12,25
BRH OK FFB Geländer +1,10
DA316 Holzfachwerk (6) h= 90cm, e= 150cm
DA315 Holzfachwerk (6) h= 90cm, e= 150cm
? Stb.-Wand, h= 20cm
? Stb.-Wand, h= 25cm Beton C25/30
3.2.3
Stillraum
18,78 m²
OK FFB=+12,25
OK RFB=+12,13
UK RD=schräger Verlauf
W=Trennwand, StahlB
V=Mechanische Lüftung
A=Deckenstrahlplatten
D=Stahlbeton 25 cm - Rohbeton + Schutzanstrich
B=Kautschuk
2 Pers
3.4.3
Ausbilder Büro
9,73 m²
OK FFB=+12,25
OK RFB=+12,13
UK RD=schräger Verlauf
W=Trennwand
V=Mechanische Lüftung
A=Deckenstrahlplatten
D=Stahlbeton 25 cm - Rohbeton + Schutzanstrich
B=Kautschuk
W7 Stb.-Wand, h= 25cm Beton C25/30
3.3
Lager
90,20 m²
OK FFB=+12,25
OK RFB=+12,13
UK RD=schräger Verlauf
W=Trockenb.
V=natürliche Lüftung
D=sich. Holzbetonhybriddecke 24cm
(Holz auf Sicht)
B=Kautschuk R9
12.6.3
Flur
110,50 m²
OK FFB=+12,25
OK RFB=+12,13
UK RD=schräger Verlauf
V=Mechanische Lüftung
A=50% Decke
D=sich. Holzbetonhybriddecke 24cm
(Holz auf Sicht)
B=Industrieparkett R9
W31 Stb.-Wand, h= 30cm
3.1.1
Lager mit Lüftung
7,11 m²
OK FFB=+12,25
OK RFB=+12,13
UK RD=schräger Verlauf
W=Trockenb.
V=Mechanische Lüftung
D=sich. Holzbetonhybriddecke 24cm
(Holz auf Sicht)
B=Kautschuk R9
Ex Raum
W15 Stb.-Wand, h= 20cm Beton C25/30
W16 Stb.-Wand, h= 20cm Beton C25/30
NW1 nichttragende Stb.-Wand, h= 20cm Beton C25/30
NW2 nichttragende Stb.-Wand, h= 20cm Beton C25/30
W Vorbau Markisolette
F 313a-4
F 313a-5
F 313a-2
F 313a-1
F 313a-3
F 35.1
T 13.4.7-1
T 13.4.8-1
T 13.3.1
T 13.3.2
T 13.4.4-1
T 13.4.5-1
T 13.4.6-1
T 13.3.3
T 13.3.4
T 13.3.5
T 13.3.6
T 13.3.7
T 13.3.8
T 13.3.9
T 13.3.10
T 13.3.11
T 13.3.12
T 13.3.13
T 13.3.14
T 13.3.15
T 13.3.16
T 13.3.17
T 13.3.18
T 13.3.19
T 13.3.20
T 13.3.21
T 13.3.22
T

LEGENDE

F 90 - A — Wände mit BS-Anforderungen

ANGABE MATERIALIEN

- Stahlbeton
- Stahlbeton Fertigteile
- Mauerwerk - Leichtziegel
- Leichtbau
- Systemtrennwände Glas
- Wärmedämmung

ANGABE AUSSPARUNGEN

- BS Bodenschlitz / -aussparung
- BD Bodendurchbruch / Bodendurchbruch rund
- DD Deckendurchbruch / Deckendurchbruch rund
- WD Wanddurchbruch (Grundriss / Ansicht)
- WS Wandschlitz (Grundriss / Ansicht)
- WD Wanddurchbruch rund (Ansicht)
- KB-B Kernbohrung Bereich Boden/ Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-D Kernbohrung Bereich Decke / Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-W Kernbohrung einzelne Leitung Wand (Grundriss/Ansicht)

Farbkodierung
- Aussparungen HLS
- Aussparungen Küchentechnik
- Aussparungen ELT
- Aussparungen HLS-E-K Gemeinsam

ZEICHENERKLÄRUNG

- Punktuelle Kälte
- Kälte Rohrbau
- Kälte Ausbau

BK	Bodenkante
OK	Oberkante
UK	Unterkante
VK	Vorderkante
IK	Innenkante
AK	Außenkante
FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
RD	Rohdecke
KD	Deckenbeton
DS	Dicht schließend
RS	Rauchdicht schließend
NA	Nottausgang
AÖ	Geometrisch freie Öffnungsfläche
BR	Brüstung
BE	Brüstungsende
BE	Brüstungsbeginn
DE	Dachrandauf
UZ	Unterzug
OZ	Oberzug
ST	Sturz
BSP	Rohbodensprung
DSP	Deckensprung Rohdecke
DSP	Deckensprung abg.Decke
WH	Wandhydrant
WA	Wandauslass
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanlage
NO	Nachströmöffnung
HKP	Plattenheizkörper (HeTaB)
GL	Anschluss Grundleitung
PKB	Parkettkleber
FS	Fehlbodenstelle
BKPL	Bodenplatte
ST	Randdämpfer
TS	Türschwelle
MW	Mauerwerk
STB	Stahlbeton
%	Gefälle/bel zeigt immer nach unten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Hinweise zu den Plänen und zu Plänen weiterer am Bau Beteiligter

1. Die Pläne sind Bestandteil der Ausführungsplanung.
2. Fundamente, Grundungselemente etc. sind den Plänen der Statiker entnehmen, die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben
3. Die Schnitt- u. Durchbruchsplanung ist den Plänen der Fachingenieure entnommen, und hier nachrichtlich dargestellt. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
Angaben zu Durchbrüchen im Aufzugsschacht, sind mit ausführenden Firma zu bestimmen.
4. Angaben zu Einbauteilen, Leerrohren, Rohrdurchführungen, Haftverbrennen etc. sind den Planen der entsprechenden Fachingenieure zu entnehmen.
5. Die Maßgaben zur Auflagen des Brandschutzkonzeptes sind, aller Anlagen (Visualisierung) sind zu beachten und einzuhalten! Bei Abweichungen zwischen Planen und Brandschutzkonzept ist Rücksprache mit der Bauleitung zu halten
6. Weitere Angaben sind der jeweiligen Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Bei widersprüchlichen Angaben gilt die jeweils höhere Anforderung.
7. Der AN hat auf Widersprüche zw. Architektenplanung, LV u. der Planung der Fachingenieure hinzuweisen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.
8. Vor Ausführung sind die Werk- und Detailpläne mit den Ausführungsplänen der Fachingenieure und den Schalplänen des Tragwerkplaners abzustimmen. Unstimmigkeiten sind mit der Objektüberwachung abzuklären.

Allgemeine Hinweise zur Ausführung

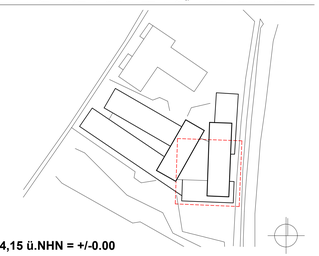
9. Durchbrüche sind, wenn nicht anders angegeben, nach Installation wieder zu schließen, alle Deckendurchbrüche sind FSD zu schließen
10. Alle Maße sind vor Ausführungsbeginn und vornausarungen von Schichten erfolgt generell erst nach erfolgter Installation und nur auf Anweisung der (Fach-) Bauleitung.

Allgemeine Hinweise zur Darstellung in der Zeichnung

11. Stützenmittpunkte liegen, wenn nicht anders vermaßt, auf Achsenschnittpunkten.
12. Türbreiten: Maßangaben = lichte Rohbaulöffungen
13. Lage Kernbohrungen nach Angaben Planung Technikgewerke sowie statischer Freigabe
14. Türblatten, Wandhüllen, Brüstungshüllen etc. sind bezogen auf OK FFB (auf Seite der Aufstellung)
15. Alle Maße sind am Bau zu prüfen

DETAILVERWEISE

- Detailverweis (Standard Detail): A / 101
- Architektur: A
- Gewerk: 301
- Detailnummer: 101



ca. +384,15 ü.NHN = +/-0.00

BZL
Neubau Bildungszentrum Landshut
Am Lurzenhof 10b | 84036 Landshut
Flurstück 1262/4, 1262/5, 1262/6
Gemarkung Schönbrunn

Bauherr: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Ditthornstraße 10 | 93055 Regensburg
Tel: 0941 7965 - 0

	Datum	Unterschrift Bauherr
	19.02.2026	Präsident: Dr. Georg Haber
		Hauptgeschäftsführer: Jürgen Kilger

gezeichnet: arch
gesehen: pm, mb
Maßstab: 1:50
Format: 1200 x 900

Grundrisse
Ebene 3
Ausführungsplanung

Grundrisse Ebene 3

AR	WP	xxxxx	BT1	GR	E3	002	F	03
Autor	Phase	Gewerk	Bauteil	Plantyp	Planinhalt	laufende Nr.	Status	Index

LEGENDE

F 90 - A — Wände mit BS-Anforderungen

ANGABE MATERIALIEN

- Stahlbeton
- Stahlbeton Fertigteile
- Mauerwerk - Lehmziegel
- Leichtbau
- Systemtrennwände Glas
- Wärmedämmung

ANGABE AUSSPARUNGEN

- BS Bodenschlitz / -aussparung
- BD Bodendurchbruch / Bodendurchbruch rund
- DD Deckendurchbruch / Deckendurchbruch rund
- WD Wanddurchbruch (Grundriss / Ansicht)
- WS Wandschlitz (Grundriss / Ansicht)
- WD Wanddurchbruch rund (Ansicht)
- KB-B Kernbohrung Bereich Boden/ Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-D Kernbohrung Bereich Decke / Kernbohrung einzelne Leitung
- KB-W Kernbohrung einzelne Leitung Wand (Grundriss/Ansicht)

Farbkodierung
- Aussparungen HLS
- Aussparungen Elektroplaner
- Aussparungen ELT
- Aussparungen HLS-E-K Gemeinsam

ZEICHENERKLÄRUNG

- Punktuelle Kote
- Kote Rohbau
- Kote Ausbau

BK	Bodenkante
OK	Oberkante
UK	Unterkante
RK	Rohbaukante
IK	Innenkante
AK	Aussenkante
FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
HG	Hängedecke
LG	Lichtgrund
DS	Dicht schließend
RS	Rauchdicht schließend
NA	Notausgang
Ag	Geometrisch freie Öffnungsfläche
LH	Lichte Höhe
WH	Wandhöhe
BE	Bodenniveau
DE	Deckenhöhe
UZ	Unterzug
OZ	Oberzug
ST	Sturz
BSP	Rohbodensprung
DSP	Deckensprung Rohdecke
DSP	Deckensprung alg.Decke
WH	Wandhydrant
Vent	Verteiler
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanlage
NÖ	Nischenöffnung
HK-P	Plattenheizkörper (HzT-B)
QL	Anschluss Grundleitung
FKB	Fahrkorbbreite
FKT	Fahrkorbtiefe
BuPa	Bodenplatte
RT	Randträger
TS	Türschwelle
MM	Mauerwerk
STB	Stahlbeton
%	Gefällepfeil zeigt immer nach unten

DETAILVERWEISE

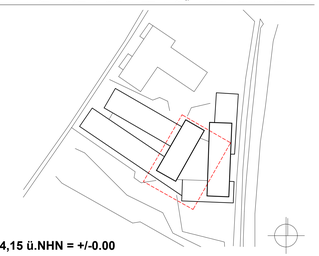
- 303 / 101 — **Detailverweis (Standard Detail)**
- A — **Architektur**
- 303 — **Gewerk**
- 101 — **Detailnummer**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Hinweise zu den Plänen und zu Plänen weiterer am Bau Beteiligter
1. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit der Pläne.
2. Fundamente, Gründungselemente etc. sind den Plänen der Statiker entnommen, die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
3. Die Schritt- u. Durchbruchsplanung ist den Plänen der Fachingenieure entnommen, und hier nachrichtlich dargestellt. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
Angaben zu Durchbrüche im Aufzugsschacht, sind mit ausführende Firma abzustimmen.
4. Die Fachingenieure sind für alle Schlitz-, Durchbruch- und Ausklinkungen, Halterschienen etc. sind den Plänen der jeweiligen Fachplaner zu entnehmen.
5. Die Maßgaben und Auflagen des Brandschutzkonzeptes incl. aller Anlagen (Visualisierung) sind zu beachten und einzuhalten! Bei Abweichungen zwischen Plänen und Brandschutzkonzept ist Rücksprache mit der Bauleitung zu halten
6. Weitere Angaben sind den jeweiligen Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Bei widersprüchlichen Angaben gilt die jeweils höhere Anforderung.
7. Für die Richtigkeit der Maße sind die Fachingenieure, u.v.a. der Planung der Fachingenieure hinzuziehen, zur Aufklärung bei der örtl. Bauleitung.
8. Vor Ausführung sind die Werk- und Detailpläne mit den Ausführungsplänen der Fachingenieure und den Schalplänen des Tragwerksplaners abzustimmen. Grundmaßgeben sind mit der Objektüberwachung abzuklären.
Allgemeine Hinweise zur Ausführung
9. Durchbrüche sind, wenn nicht anders angegeben, nach Installation wieder zu schließen, alle Durchbrüche sind mit Rohrschalen zu dämmen.
10. Schließen von Wanddurchbrüchen und Vormauerungen von Schächten erfolgt generell erst nach erfolgter Installation und nur auf Anweisung der (Fach-) Bauleitung.
Allgemeine Hinweise zur Darstellung in der Zeichnung
11. Stützenmittelpunkte liegen, wenn nicht anders vermaßt, auf Achsenschnittpunkten.
12. Türzeiten: Maßangaben = lichte Rohbauöffnungen
13. Lage Kernbohrungen nach Angaben Planung Technikgewerke sowie statischer Freigabe
14. Alle Wände, Wandschien, Brüstungsblöcke etc. sind bezogen auf OK FFB auf Seite der Maßangaben.
15. Alle Maße sind am Bau zu prüfen.

Grundrisse
Ebene 3

AR	WP	xxxxx	BT1	GR	E3	003	F	03
Autor	Phase	Gewerk	Bauteil	Plantyp	Planinhalt	laufende Nr.	Status	Index



ca. +384,15 ü.NHN = +/-0.00

BZL
Neubau Bildungszentrum Landshut

Am Lurzenhof 10b | 84036 Landshut
Flurstück 1262/4, 1262/5, 1262/6
Gemarkung Schönbrunn

Bauherr: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Ditthornstraße 10 | 93055 Regensburg
Tel: 0941 7965 - 0

	Datum	Unterschrift Bauherr
	19.02.2026	Präsident: Dr. Georg Haber
		Hauptgeschäftsführer: Jürgen Kilger

gezeichnet	arch
gesehen	pm, mb
Maßstab	1:50
Format	1200 x 900

Grundrisse
Ebene 3
Ausführungsplanung

PV-Module (Süd gerichtet)
mit auflastgehaltene Aufständerung (Bodenplatte+Bügel), durchdringungsfrei
DACH 07
Dachaufbau: 0
120mm Substrat
--- Filtervlies
--- Retentionsmatte
302+ Dachabdichtung
--- Bauteilschutzmatte
--- Wärmedämmung Mineralwolle mit WLG 036/+0,038
240mm Dampfsperre
301+ Rohdecke
--- Stahlbetontrapezblech (140mm BSH+100mm Beton)
oder
180mm BSH-Decke
HS021 OK_07+
Positionsplan Dach 07+
DACH 06
Dachaufbau:
120mm Substrat
--- Filtervlies
--- Wasserhaushaltsmatte
302+ Dachabdichtung
--- Bauteilschutzmatte
--- Abdichtung
240mm Wärmedämmung Mineralwolle mit WLG 036/+0
0,038
--- Dampfsperre
301+ Rohdecke
--- Stahlbetontrapezblech (140mm BSH+100mm Beton)
HS021 OK_06
Positionsplan Dach 06
Überfahrbares Sicherungsgitter
Überfahrbares Sicherungsgitter/Überfahrbares Sicherungssystem
Absturzsicherung Sekurant H=ca.750mm
Unterground HBV Decke (140+100mm)
Dachdurchführung Forfuß DN315
Außendurchmesser 415mm
Höhe über Rohdach 1200mm
Dachdurchführung Forfuß DN630
Außendurchmesser 730mm
Höhe über Rohdach 1200mm
Dachdurchführung Stranggeländung DN100
Außendurchmesser 181mm
Höhe über Rohdach 700mm
Dachdurchführung Forfuß 500x500mm
Außendurchmesser 600x600mm
Höhe über Rohdach 1000mm
Lüftungsrohr Forfuß DN315
Außendurchmesser 415mm
Höhe über Rohdach 1200mm
Schneefang DN100
Dachentwässerung Notüberlauf
Kastenrinne
Kastenrinne 400/250
Kastenrinne 500/250
Kastenrinne 600/250
Kastenrinne 700/250
Kastenrinne 800/250
Kastenrinne 900/250
Kastenrinne 1000/250
Kastenrinne 1100/250
Kastenrinne 1200/250
Kastenrinne 1300/250
Kastenrinne 1400/250
Kastenrinne 1500/250
Kastenrinne 1600/250
Kastenrinne 1700/250
Kastenrinne 1800/250
Kastenrinne 1900/250
Kastenrinne 2000/250
Kastenrinne 2100/250
Kastenrinne 2200/250
Kastenrinne 2300/250
Kastenrinne

MAHA DUO 5.0
VERMESSBÜHNE
wird von Bestand
mitgenommen
HINTER VERMIESSTECHNIK
WERKSTATT FAHRWERK
MONTIER-WUCHTMASCHINE
MAHA TWIN 3.5U
Doppel-Scheren-Bühne
Einbau bodengleich
komplett überfahrbar
PRÜFPLATZ ARBEITSPLATZ 1
PRÜFPLATZ ARBEITSPLATZ 2
PRÜFPLATZ ARBEITSPLATZ 3
PRÜFPLATZ ARBEITSPLATZ 4
(Leistungsprüfstand entfällt gem. Bauherrn)
WERKSTATT MOTOR
Zwei-Stempel-Unterflurhebebühne mit Schwerkraumen
2S SQUARE II 3.5 GS
Bremsprüfstand MB72100
Spurwelle 2000
Straßenablauf
50x30 cm
Kl. C 250
Abdeckung
Steggussrost
Baumreihe
Acer
platanoides
'Cleveland'
3xv StU
20-25
Abstandspflanzung
Traufstreifen
2-Zeiler
Granit
Großstein
Nebeneingang
Aschenst.
Gasanl.
Wandhydrant
Löschwasserleitung
Sprinkler
Ölfangpfanne
Ölfangpfanne
Ölfangpfanne

LEGENDE

F 90 - A — Klinke mit BS-Anforderungen

ANGABE MATERIALIEN

- Stahlbeton
- Stahlbeton Fertigteile
- Mauerwerk / Lehmputz
- Leichtbau
- Systemtrennwände Glas
- Wärmedämmung

ANGABE AUSSPARUNGEN

- BS Bodendurchbruch / -aussparung
- BD Bodendurchbruch / Bodendurchbruch rund
- DD Deckendurchbruch / Deckendurchbruch rund
- WD Wanddurchbruch (Grundriss / Ansicht)
- WS Wandschlitz (Grundriss / Ansicht)
- WD Wanddurchbruch rund (Ansicht)
- KB-B Kernbohrung Bereich Bodenaussparung ersteine Leitung
- KB-D Kernbohrung Bereich Decke / Deckenaussparung ersteine Leitung
- KB-W Kernbohrung Bereich Wand / Wandaussparung ersteine Leitung
- BSP Rohrdurchgang
- DSP Deckenspurig Rohrdurchgang
- DSP Deckenspurig abg.Decke
- WH Wandhydrant
- RWA Rauch- und Wärmeabzugsanlage
- NO Nachstromöffnung
- ZU Zuluftöffnung (NATUB)
- OL Anschluss Grundleitung
- FKB Fahrkorbtüre
- SKB Schachtbtüre
- BS Bodenplatte
- RT Randträger
- DT Deckenträger
- MW Mauerwerk
- STB Stahlbeton
- Gefälleart (zeigt immer nach unten)

Farbbelegung:

- Aussparungen HLS
- Aussparungen Küchenplaner
- Aussparungen ELT
- Aussparungen HLS-E-K Gemeinsam

ZEICHENERKLÄRUNG

- Punktuelle Kote
- Kote Rohbau
- Kote Ausbau

BK	Bodenkante
DK	Deckenkante
UK	Unterkante
VK	Vorderkante
RK	Rückkante
AK	Aussenkante
FFB	Fertigfußboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
UKFD	Unterkante fertige Decke
VOL	Vorgängig
NOL	Nachträglich
RS	Rauchschürzen
RS	Rauchdicht schließend
NA	Nebenanlage
BE	Nutzbare freie Öffnungsfläche
BB	Brüstung
HH	Handlauf
BE	Bodenbelag
LT	Leitungen
UT	Unterputz
OP	Oberputz
RW	Rohr

DETAILVERWEISE

- Detailnummer
- Detailhinweis (Standard Detail)
- Architektur
- Gewerk

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Hinweise zu den Plänen und zu Plänen weiterer am Bau Beteiligter
1. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit der Pläne.
2. Fundamente, Grünabgrabenwände etc. sind den Plänen der Statiker entnommen, die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
3. Die Schrift- u. Zeichnifestlegung ist den Pläne der Fachingenieure entnommen, und hier nachrichtlich übergeben. Die Architekten haften nicht für die Richtigkeit dieser Angaben.
4. Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Abweichungen sind sofort dem Architekten anzuzeigen.
5. Angaben zu Einbauteilen, Leerrohren, Rohrdurchbrüchen, Halterkonsolen etc. sind den Plänen der jeweiligen Fachplaner zu entnehmen.
6. Die Ausführung der Heizungs- und Sanitärschächte/-anlagen incl. aller Anlagen (Installierung) sind zu beachten und einzuhalten! Bei Abweichungen zwischen Planer und Brandschutzkonzept ist Rücksprache mit der Bauleitung zu halten.
7. Der Auftragnehmer hat alle Arbeiten in Abstimmungsrechtzeitig zu entnehmen. Bei widersprüchlicher Angaben gilt die jeweils höhere Anforderung.
8. Der Auftragnehmer hat alle Arbeiten in Abstimmungsrechtzeitig zu entnehmen. Bei widersprüchlicher Angaben gilt die jeweils höhere Anforderung.
7